

01. Juli 2015

Beschluss: Finanzantrag Kritische MedizinstudentInnen Bonn

Der beigefügte Finanzantrag der studentischen Hochschulgruppe Kritische MedizinstudentInnen wurde auf der 6. ordentlichen Sitzung des 37. Studierendenparlaments der Rheinischen-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn am 24. Juni 2015 einstimmig angenommen.



Sebastian Mathy
- 1. SP-Sprecher –

Anlage
Finanzantrag

Kritische MedizinstudentInnen Bonn
Studentische Hochschulgruppe im Matrikel des AStA
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
c/o-Anschrift: Nassestr. 11, 53113 Bonn
kritische_medizinstudent_innen_bonn@riseup.net



Präsidium des Studierendenparlamentes
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Nassestraße 11
53113 Bonn

Bonn, den 16. Juni 2015

Finanzantrag: Podiumsdiskussion zum Thema *Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen in Bonn und Deutschland* (Kritische MedizinstudentInnen Bonn)

Das XXXVII. Bonner Studierendenparlament möge beschließen:

„Den Kritischen MedizinstudentInnen Bonn, eingetragene studentische Hochschulgruppe im Matrikel des AStA, werden zwecks Durchführung der Podiumsdiskussion „*Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen und marginalisierten Gruppen in Bonn und Deutschland*“ am 07.07.2015 € 420,00 aus dem Haushaltstitel 4.7.3.3 *Studentische Initiativen/Politische Bildung* bewilligt.“

Begründung:

Wir, die Kritischen MedizinstudentInnen Bonn, beschäftigen uns in unserer Arbeit in diesem und kommenden Semester mit dem Menschen im Gesundheitswesen und dem Zugang zu Gesundheitsleistungen für verschiedene soziale Gruppen.

Um ein aktuelles und vieldiskutiertes Thema lokal aufzugreifen, veranstalten wir am Dienstag, den 07.07.2015 in Hörsaal XVII eine Podiumsdiskussion zum Thema *Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen und marginalisierten Gruppen in Bonn und Deutschland*. ReferentInnen sind u.a. der Bonner MdL und stellvertretende Vorsitzende der UNO-Flüchtlingshilfe **Felix von Grünberg**, **Dr. Hidir Celik** als Leiter der Evangelischen Migrations- und Flüchtlingsarbeit Bonn – Integrationsagentur (EMFA) und **Dr. Gabi Waibel** von Medinetz Bonn (Verein für Vermittlung anonymen und kostenfreier Behandlung von Flüchtlingen und Menschen ohne Papiere). Für die professionelle Moderation der Diskussionsrunde konnten wir **Dr. Ebba Hagenberg-Miliu** (Generalanzeiger) gewinnen.

Ziel der Diskussionsrunde wird es sein neben der medizinischen Perspektive die rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen des Ist-Zustandes zu beleuchten, wie sie im Zuge des Asylbewerberleistungsgesetzes zustande gekommen sind und welche Alternativmodelle existieren (Stichwort Bremer Modell der Gesundheitskarte von Aufenthaltsbeginn an).

Die Veranstaltung

- richtet sich an alle Bonner Studierenden und die Stadtöffentlichkeit und wird für die

- Studierenden öffentlich in Mensen und Lehrgebäuden beworben,
- dient der politischen Bildung der Studierenden, indem sie ein hochaktuelles Thema beleuchtet, auf das unsere Meinung nach nicht nur im Medizinstudium unzureichend eingegangen wird,
- ist aufgrund des Themas und der Ausgestaltung attraktiv für die Studierenden und kosteneffizient geplant.

Ein großer Dank geht an die ReferentInnen, die sich ohne Aufwandsentschädigung zur Verfügung stellen!

Da wir uns als erste Gruppe unserer Art erst zu Beginn dieses Semesters gegründet haben, war eine Antragsstellung beim Kulturplenum leider noch nicht möglich.

Die Kostenaufstellung gestaltet sich wie folgt:

Titelnr.	Postenbezeichnung	Betrag
1	Aufwandsentschädigung für Moderation durch den Generalanzeiger	€ 250,00
2	Bewerbung der Veranstaltung (Plakate und Flyer)	€ 150,00
3	Verpflegung der Podiumsgäste	€ 20,00
Gesamt		€ 420,00

Neben der uns erlassenen Aufwandsentschädigungen bzw. Honorare sind wir für die Finanzierung der Veranstaltung auch mit privaten Sponsoren in Gesprächen. Die Beantragung der Gelder ist zweckgebunden an die Veranstaltung; es erfolgt keine Bezuschussung unseres Regelbetriebes. Eventuelle Restbeträge würden selbstverständlich zurück an die Verfaste Studierendenschaft überwiesen werden.

Die Verbindung für die Überweisung des Betrages wäre:

Name: Caroline Gieling



Für Fragen und Anmerkungen stehen wir im Vorfeld der kommenden SP-Sitzung sowie auf ebendieser zur Verfügung! Interessierte aus allen Fachrichtungen sind eingeladen bei uns mitzumachen, so z.B. bei unserer nächsten Plenumsitzung am 25.06.2015 (Informationen siehe Homepage - <https://kritmedbonn.wordpress.com/>).

Mit freundlichen Grüßen

Lucas Ziemer
Sprecher der Kritischen MedizinstudentInnen Bonn

Caroline Gieling
Sprecherin der Kritischen MedizinstudentInnen Bonn

ÄÄ ersetzt 420 durch 320

Füge Posten für eine Spende von 100€

Änderung Gesamte 420 durch 320

Gieling